

DIE GEOLOGISCHEN VORARBEITEN FÜR DEN SEMMERING BASISTUNNEL

G. RIEDMÜLLER / W. FÜRLINGER

(KURZFASSUNG)

Die geologischen Vorerkundungen für den in Planung befindlichen Semmering Basistunnel werden erläutert. Die bisherige Projektierung umfaßt Variantenstudien sowie die Trassenwahl mit dem Einreichprojekt für das Anhöhrungsverfahren.

Maßgebend für die Festlegung der Linienführung des Tunnels waren umfangreiche geologische Detailkartierungen im Maßstab 1 : 5.000 sowie die statistische Auswertung von ca. 3000 Gefügemessdaten im Abschnitt zwischen Reichenau und Mürzzuschlag.

In geologisch kritischen Bereichen, insbesondere zur Erkundung der hydrogeologischen Verhältnisse, wurden Sondierungsbohrungen, in situ Versuche und Gesteinsanalysen durchgeführt.

Der Vortrag gliedert sich in 3 Teile:

- Geologische Untersuchungen der verschiedenen Tunnelvarianten, Erstellung geologischer Bewertungskriterien.
- Geologische Vorerkundung des Tunnelabschnittes in der Norischen Decke bei geringer Überlagerung und zum Teil extremer Lehnenlage. Probleme der offenen Bauweise in hydrogeologischen Risikobereichen.
- Geologische Vorerkundung im Tunnelabschnitt Veitscher Decke / Unterostalpinen Permomesozoikum bzw. Altkristallin. Probleme der Prognose und Vorklassifizierung des Gebirges Problemzonen werden diskutiert.

Abschließend wird die Vorgangsweise bei der zukünftigen geologischen Erkundung für ein Ausschreibungsprojekt vorgestellt.

Anschrift der Verfasser:

*Prof. Dr. G. RIEDMÜLLER,
Institut für technische Geologie und
angewandte Mineralogie,
TU-Graz,
Rechbauerstraße 12,
A-8010 Graz*

*Dr. W. FÜRLINGER,
Ing. Konsulent f. technische Geologie,
Karlbauernweg 12,
A 5020 Salzburg*